

Für die Montage werden Sie folgende Werkzeuge benötigen:

Kreuzschlitzschraubendreher H1
Imbusschlüssel 4,6

Zur Demontage Ihres alten Rotors werden Sie eine Abziehschraube M10 benötigen
Zum Abziehen des neuen Rotors wird ein Abzieher M27x1,25 benötigt [Wir bieten beide Abzieher an.](#)

- 1) Zunächst überprüfen sie bitte gegen die [Packliste](#), ob alle Teile vollständig sind.
- 2) Klemmen Sie die Batterie ab und nehmen Sie diese aus dem Motorrad heraus.
Verabschieden Sie sich bitte an dieser Stelle von dem guten Stück, denn Sie benötigen ab jetzt eine Batterie 12 Volt oder Sie fahren ganz ohne Batterie. Die Anlage lässt das zu. Sie können dann lediglich nicht die normale Abschaltung über das Zündschloß benutzen. Siehe unsere [Hinweise zum Fahren ohne Batterie](#).
- 3) Lösen sie nun alle Kabel an Ihrer alten Lichtmaschine/Regler/Zündspulen und entfernen Sie diese Teile. Den alten Rotor bekommen Sie mit Hilfe einer Abziehschraube M10 ab. Nehmen Sie die Paßfeder/Paßstift auf dem Konus der Kurbelwelle mit einer Zange ab Sie wird nicht mehr benötigt Bitte nicht vergessen, sonst müssen Sie die Lima später noch einmal herausnehmen.
- 4) Nehmen Sie die vormontierte rechteckige Deckelhalteplatte von der neuen Lima ab und stecken Sie die vormontierte Einheit Grundplatte/Stator an die Aufnahme für die Lichtmaschine des Kurbelgehäuses und verschrauben Sie diese mit den beiden Schrauben M8. Bitte die Unterlegscheiben nicht vergessen.
- 5) Entfernen Sie die Zündkerze und bringen Sie den Kolben in die Stellung des Zündzeitpunktes. Sehen Sie sich den neuen Rotor an. Auf seinem Umfang finden Sie ein erhabenes Zeichen. Stecken sie nun den Rotor so auf die Kurbelwelle, dass die in Drehrichtung (entgegen dem Uhrzeigersinn!) linke Kante des Zeichens an der rechten Kante des Sensorkernes steht. [Siehe Skizze Z40](#). Achten Sie während dieser Operation darauf das sich die Kurbelwelle nicht verdreht (die Magneten ziehen gerne seitlich). Verdreht sich was, bitte noch einmal beginnen. In dieser Position schrauben Sie den Rotor mittels der Schraube M8 sicher fest. Keine Angst, die entfernte Paßfeder hatte nicht die Aufgabe den Rotor zu sichern, sondern nur zu verhindern, dass er falsch angesteckt wird. Jetzt haben Sie aber das Zeichen Markierung und den Sensorkern. Vergessen sie bitte nicht die Unterlegscheibe. Zum erneuten Lösen des Rotors verwenden Sie einen Abzieher M27x1,25. Prüfen Sie bitte, ob der Rotor nach unten zur Grundplatte frei läuft und nicht auf dieser schleift. Die Zündung ist jetzt eingestellt. Bei Bedarf kann diese durch Abnehmen des Rotors und Aufsetzen im Winkel zu dieser Grundeinstellung theoretisch beliebig verändert werden.
- 6) Montieren Sie nun wieder die Halterung für den Lichtmaschinendeckel montiert werden. Diese besteht aus 2 Distanzhülsen, 2 Schrauben M8x60 und einer rechteckigen Aluplatte. Die obere Seite der Platte ist durch eine kleine Anbohrung gekennzeichnet. Stecken Sie die Schrauben von oben zunächst durch die Platte und dann die Distanzbuchsen und verschrauben Sie das ganze an der Grundplatte.
- 7) Befestigen sie den elektronischen Gleichrichter/Regler ihrer MZ-B-Tronics und das Relais an einer geeigneten Stelle, z.B. Sie benötigen einen Massepunkt in der Nähe. Beide Teile passen z.B. in das Batteriegehäuse.
- 8) Befestigen Sie die neue elektronische Zündspule an einer geeigneten Stelle, z.B. am Rahmen unter dem Tank.

9) Verbinden Sie die Kabel wie im Schaltplan . angegeben. Also,	
* Stecken Sie das zunächst noch leere 4 polige Steckergehäuse lose auf den Stecker der Zündspule. Beide Teile passen zusammen (auch wenn Sie später nicht so zusammen kommen) Achten Sie darauf das beide Teile richtig zusammen passen. Die Gehäuse haben eine kleine Nase zur Verpolungssicherung. Schauen Sie bitte lieber zweimal hin. Führen Sie jetzt die Kabelenden des Statorkabels so in das Gehäuse, das die Farben jeweils den passenden Farben am Stecker der Zündspule gegenüber sind (rot auf rot, gelb auf gelb, weiß auf weiß). Die an den Drähten montierten Steckerfahnen haben kleine Widerhaken, die im Gehäuse einrasten. Rasten Sie nicht ein, die Steckerfahne um 180 Grad drehen und erneut einführen	
* Verbinden Sie jetzt den eben montierten Stecker mit dem dazu passenden Stecker der Zündspule. Prüfen Sie das jetzt auch wirklich rot auf rot, weiß auf weiß und gelb auf gelb sitzen.	
* die beiden schwarzen Kabel vom neuen Generator	kommen auf die Klemmen 1 und 4 des neuen Gleichrichters. Es ist dabei egal welches Kabel auf welche Klemme kommt, da hier Wechselstrom eingespeist wird.
* das neue weiße Kabel mit der Ringöse an einer Seite	auf die Klemme 3 des Reglers/Gleichrichters und mit der Ringöse auf den Minuspol der Batterie bzw. auf solide Masse. Achtung, nicht verpolen!
* das neue rote Kabel mit der Ringöse an einer Seite	auf die Klemme 5 des Reglers/Gleichrichters und mit der Ringöse auf den Pluspol der Batterie bzw. wenn Sie ohne Batterie fahren wollen ihr Kabel das zur Klemme 30 des Zündschlosses geht (und früher von der Batterie kam). Achtung, nicht verpolen!
* bleibt das blaue Kabel der Zündspule	<p>Batterievariante Klemmen Sie das braune Kabel des Relais mit der Ringöse auf Masse. Führen Sie das längere schwarze Kabel des Relais zu dem früher zur Zündspule Klemme 15 gehenden Kabel (siehe Punkt 5) und verbinden Sie beide Kabel mit einem der roten Schnellverbinder (Kabel nebeneinander einlegen, Verbindungsplatte mit einer Zange fest eindrücken und Isolierklappe schließen). Verbinden Sie das blaue von Klemme 30 des Relais kommende Kabel mit dem blauen der Zündspule. Dieses Kabel wäre im Notfall eines Batterieversagens unterwegs abzuziehen, um weiterfahren zu können. (Der Motor lässt sich dann aber nicht abschalten)</p> <p>Variante ohne Batterie Das Relais wird nicht montiert. Das blaue Kabel der Zündspule wird mit einem gegen Masse schaltenden Ausschalter (z.B. ein am Lenker zu befestigender Tastknopf) verbunden.</p>
* zum Anschluss der Ladekontrolle	Das grün/braune Kabel des neuen Reglers ist für den Anschluß der Ladekontrolle. Es stellt die alte Klemme 16 des Reglers dar.
* Zum Abschluß - vor Einbau der Batterie und vor dem ersten Start - bitte in Ruhe alle Befestigungen und Verkabelungen überprüfen. Denken Sie daran alle Glühbirnen von 6 auf 12 Volt zu tauschen. Denken Sie auch an die Batterie 12 Volt. Die Hupe kann bleiben.	
Setzen Sie den Deckel der Lichtmaschine auf die Lichtmaschine und verschrauben	

